

Unfall auf der Vogelwiese. Am Dienstag abend fuhrte ein in der Schönfelder Straße wohnhafter 32 Jahre alter Fleischer während der Fahrt von einem Karussell herab und verlor sich nicht wieder zu erheben. Er hatte ein Bein gebrochen und sonstige Verletzungen davongetragen. Man überführte ihn nach dem Krankenhaus Johannisthal.

Aus einem Radfahren entgehen und schwer verletzt wurde am Dienstag abend auf der Pfotenauerstraße eine am Zettaschier wohnhafte 64 Jahre alte Strohputznerin. Sie hatte starke Blutverluste und wurde nach dem Krankenhaus gebracht.

Sicherstellung. Durch Unglücksfall hatte am Dienstag nachmittag eine in der Jacobistraße wohnhafte 30 Jahre alte Frau durch austürmendes Leugnungs die Sicherung verloren. Durch Ausführung von Saferstoff erlangte sie aber das Bewusstsein wieder und wurde in der Heil- und Pflegeanstalt untergebracht.

Aus einem Automobil übersehen und schwer verletzt wurde am Dienstag, mittags 12 Uhr, an der Kreuzung der König-Albert-Straße und St.-Privat-Straße ein sechs Jahre altes, hier zu Besuch weilendes Mädchen aus Prag. Das Kind wurde nach der Klinik von Dr. Haenel übergeben.

Einheitsverband Deutscher Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen. Ortsgruppe Dresden, 8. Bezirk. Donnerstag, abends 8 Uhr, im Neugierke, Friedrichstraße, Bezirksversammlung.

Pfeiferwitz. Pfeiferverein. Freitag, abends 7½ Uhr, im kleinen Saalhof: Wichtige Pfeiferversammlung. Genossen Lünne spricht über: Pfeiferbildung und Reichsministergesetz. Er scheinen aller ist Pflicht.

Aus dem Parteileben

6. Unterbezirk

Landesfachausschiffkommission Löbau-Zittau-Bautzen-Kaufh. Donnerstag Spieltag am Sportplatz. Stellen 2 Uhr am Friedhof. Besuchstrakt und Kaffee mitbringen.

Striesen, Blasewitz, Tolkewitz. Arbeitsausschuf. Donnerstag, 7½ Uhr, in der Scholzschule, Schandauer Straße, wichtige Sitzung der Verwaltungen 1 bis 6. Alle Verwaltungsmitglieder haben daran teilzunehmen.

Verbandstag der Buchdrucker

Die 11. Generalversammlung des Deutschen Buchdruckerstandes wurde am Sonntag in Leipzig eröffnet. Verbandsvorsitzender E. S. erinnerte in seinen Begrüßungsworten an die geforderte Zeit, in der man an die Gewerkschaften der Arbeitet traut. Da gelte es einig zu sein und die Einigkeit zu bewahren. Sein Hinweis auf den plötzlich ausgebrochenen Buchdruckerstreit in Berlin bestätigte er es als liebbedeutlich, daß in diesem Moment, wo die Vertreter des Verbandes versammelt sind, die Kollegenschaft Sonderwege gegangen ist.

Ein Antrag, der die Nichteinladung der Vertreter des russischen und bulgarischen sowie eines französischen Buchdruckerstandes berührte und deren telegraphische Einladung verlangte, wurde gegen wenige Stimmen abgelehnt. Angenommen wurde ein von österreichischen Kollegen begründeter Antrag, einen Vertreter aus den politisch abgetrennten Gebieten einzuladen. Ein Antrag, die augenblickliche Lage im Gewerbe als ersten Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, wobei dann die gegenwärtige Berliner Bewegung besprochen werden sollte, wurde abgelehnt mit der Begründung, daß die Berliner Vorgänge beim Punkt: Tarifwesen besprochen werden sollen.

Die Kundgebungen in der Umgebung

Soft überall war auch in der Umgegend von Dresden die Beteiligung stärker als das letztemal.

Im Plauenschen Grunde waren wie am letzten Male die Arbeiter fastgültig zur Stelle. Nur eine größere Anzahl Beamte und Angestellte hatte sich eingefunden. Der Marktplatz in Plaueckel war wieder zu klein, so daß eine Parallelversammlung auf dem Rittergutsplatz abgehalten werden mußte. Redner waren die Genossen Dr. Sachs (S. P. D.), Sander (U. G. P.), Schramm (A. P. D.). Zur Ansprache an die Kundgebung formierte sich ein Demonstrationzug, der sich durch Plaueckel, Döhlen nach dem Sportplatz in Dresden bewegte.

Auch in Wildau war die Beteiligung zahlreicher als das letztemal. Alle Betriebe und fast alle Laden waren geschlossen. Genosse Wünschmann hielt eine kurze podante Ansprache, die mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die Republik schloß. Danach formierte sich ein Demonstrationzug, der sich nach dem Amtsgericht bewegte, um dem Gerichtsvorsteher einen Besuch abzustatten. Vor dem Amtsgericht erinnerte Genosse Wünschmann noch einmal an die letzten Vorgänge und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß war. Daraufhin ging der Wortsch unter den Abfungen von Arbeiterleuten nach dem südlichen Verwaltungsgebäude, um die Befreiung von Bildern zu fordern. Worauf er Worte an die Befreiung von Bildern nach dem Amtsgericht forderte, und wies darauf hin, daß der Leiter des Amtsgerichts zu den Führern der Reaktionäre in Wildau zugehörte, der in Wort und Schrift fortgesetzt gegen die Republik und die Demokratie heute, und aber nicht heute, auch weiterhin Aussicht auf sie zu beziehen. Bombach forderte die Versammlung auf, wachsam zu bleiben und die Arbeiterorganisationen zu stärken. Den Gerichtsvorsteher Dr. Schäfer geschah nichts, obwohl die Empörung der Menge sehr groß